



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Heiko Müller

GZ: (OB) 13, 15, GB 3,
GB 7

Datum: 05. MAI 2021

— **Maskenverteilung durch die Landeshauptstadt Dresden**
AF1381/21

Sehr geehrter Herr Müller,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

— **„Vor einem Jahr wurden 100.000 Masken an die Dresdner Bevölkerung verteilt (so wurde es im April 2020 publiziert).**

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie und an welchen Ausgabestellen wurden diese Masken in der Stadt verteilt?“

— Die Ausgabe der Mund-Nasen-Bedeckung an die Bevölkerung erfolgte am 20. April 2020 durch den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen am Eingang „Goldene Pforte“ des Neuen Rathauses, wobei dies zu Beginn durch Herrn Oberbürgermeister Hilbert persönlich sowie weitere beauftragte Verwaltungsmitarbeiter*innen vorgenommen wurde. Die Anzahl der dort verteilten Mund-Nasen-Bedeckung ist nicht bekannt.

Danach wurde die Aufgabe der Verteilung von Mund-Nasen-Bedeckung an die Bevölkerung dem Verwaltungsstab übertragen, der dazu auf die dezentrale Struktur der Landeshauptstadt Dresden zurückgegriffen hatte. Die Stadtbezirksämter und Verwaltungsstellen der Ortschaften wurden noch am 20. April 2020 darüber informiert und aufgefordert, im eigenen Bereich die Voraussetzungen für eine angemessene Umsetzung sicherzustellen.

Weiterhin hatten die Dresdner Bürger*innen vom 30. April bis 11. Mai 2020 die Möglichkeit, sich online oder per Anruf über das Bürgertelefon jeweils 2 Mund-Nasen-Bedeckungen per Post zustellen zu lassen. Dieses Angebot wurde von 11.139 Personen wahrgenommen.

2. „Konnten alle der 100.000 Masken verteilt werden?“

Nachdem die Mund-Nasen-Schutzmasken dem Verwaltungsstab in mehreren Teillieferungen übergeben worden waren, konnte am 30. April und 4. Mai 2020 die Abholung durch die Stadtbezirksämter und Verwaltungsstellen der Ortschaften erfolgen, wozu in Abhängigkeit der jeweiligen Bevölkerungsanteile folgende Kontingente gebildet wurden:

Altstadt	8 000
Neustadt	7 000
Blasewitz	11 000
Loschwitz	3 000
Cotta	10 000
Plauen	8 000
Klotzsche	3 000
Pieschen	7 000

Leuben	5 000
Prohlis	8 000
Altfranken-Gompitz	660
Coסהbaude-Oberwartha	880
Weixdorf	1 000
Langebrück-Schönborn	500
Mobschatz	200
Schönfeld-Weißig	2 000
75 240	

Beginnend am 4. Mai 2020 erfolgte dort dann die Ausgabe der Mund-Nasen-Schutzmasken an die ortsansässige Bevölkerung (Einzelpersonen bzw. Haushalte, keine „Bündelausgabe“), wobei weder eine Pflicht zur Abnahme noch ein Anspruch auf Erhalt der Mund-Nasen-Schutzmasken bestand.

Eine Ausgabeprotokollierung wurde nicht vorgenommen. Es befinden sich noch geringe Restbestände in den vorgenannten Organisationseinheiten, die aufgrund der aktuellen Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes aber derzeit nicht nachgefragt werden.

3. „Welche Kosten sind der Landeshauptstadt Dresden dabei entstanden?“

Bitte aufschlüsseln nach Ausgaben für die Beschaffung der Masken und Personalaufwand bei der Verteilung.“

Für die Anschaffung der Masken sind der Landeshauptstadt Dresden Kosten in Höhe von rund 64.900 Euro entstanden. Darüber hinaus entstanden Aufwendungen in Höhe von rund 4.960 Euro für den Versand von 22.278 Masken an Dresdner Bürger*innen.

Personalaufwendungen für die Verteilung der Masken können nicht beziffert werden, da die Verteilung im laufendem Verwaltungsbetrieb erfolgte.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Hilbert
Detlef Sittel
Erster Bürgermeister